

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **16=36 (1870)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII. Central-Militärschule.

Vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

Eine Anzahl höherer Offiziere des eidg. Stabes vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

Die neu ernannten Majore der Infanterie vom 9. bis 18. Juni in Thun.

Eine Anzahl neu ernannte Hauptleute der Spezialwaffen vom 9. Mai bis 18. Juni in Thun.

VIII. Allgemeine Artillerie-Cadresseschule.

Artillerie-Offiziere vom 9. Mai bis 9. Juli in Thun.

Kanonier-Unteroffiziere vom 5. Juni bis 9. Juli in Thun.

Train-Unteroffiziere, Traingefreite, Arbeiter und Trompeter vom 13. Juni bis 9. Juli in Thun.

Die Mannschaft der Artillerie-Rekrutenschule Nr. 79 vom 18. Juni bis 9. Juli in Thun.

IX. Artillerie-Stabsoffizierskurs.

Vom 28. März bis 23. April in Thun.

X. Spezieller Trainskurs für Artillerieoffiziere.

Vom 21. Februar bis 19. März in Thun.

XI. Kurse für Schlosser der Artillerie.

Schlosser-Rekruten bespannter Batterien sämtlicher Kantone vom 22. Mai bis 9. Juli in Verbindung mit der Rekrutenschule I in Thun.

Schlosser-Rekruten für Positionskompagnien vom 11. Juli bis 20. August in Verbindung mit der Rekrutenschule II in Thun.

Schlosser der 1870 nicht in Wiederholungskurs kommenden Batterien des Auszugs vom 8.-20. August, in Verbindung mit der Rekrutenschule II in Thun.

XII. Spezieller Kurs für Kavallerieoffiziere.

Vom 14. März bis 2. April in Basel.

XIII. Kavallerie-Unteroffiziersschule.

Vom 14. März bis 2. April in Basel.

XIV. Schulen für angehende Offiziere und für Offiziers-Aspiranten der Infanterie.

1) Schule für (deutsche) Offiziers-Aspiranten vom 10. Juli bis 13. August in Thun.

2) Schule für angehende Offiziere der Scharfschützen und der Infanterie und für (französische) Offiziers-Aspiranten vom 21. September bis 25. Oktober in St. Gallen.

3) Schule für angehende Offiziere der Scharfschützen, der Infanterie und für Offiziers-Aspiranten des Kantons Tessin. Zeit und Ort werden später bestimmt werden.

XV. Infanterie-Schießschulen.

1) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der Bataillone Nr. 4, 6, 13, 15, 17, 23, 24, 27, 80, 81 und 83 und je zwei Offiziere der Bataillone Nr. 33, 38, 39, 41, 42, 44, 56, 57, 61, 66, 71, 72, 74, 75, 78 und 79, zusammen 43 Offiziere, vom 21. April bis 11. Mai in Basel.

2) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der Bataillone Nr. 3, 5, 7, 9, 11, 14, 21 und 22 und je zwei der Bataillone Nr. 28, 29, 31, 32, 34, 47, 48, 49, 51, 52, 63, 64, 65, 68, 73, 76, 77 und 82, zusammen 44 Offiziere, vom 15. Mai bis 4. Juni in Wallenstadt.

3) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der Bataillone Nr. 1, 10, 16, 18, 19, 20, 26 und 40 und je zwei der Bataillone Nr. 30, 35, 36, 37, 43, 45, 46, 50, 53, 54, 55, 58, 59, 60, 62, 67, 69, 70 und 84, zusammen 46 Offiziere vom 12. Juni bis 2. Juli in Bière.

4) Infanterie-Schießschule: Je ein Offizier der tessinischen Bataillone Nr. 2, 8, 12 und 25 (in Verbindung mit der tessinischen Aspirantenschule). Zeit und Ort werden später bestimmt werden.

XVI. Büchsenmacherkurse.

1) Rekrutenschule vom 4.-23. Juli in Zofingen.

2) Wiederholungskurs vom 25. Juli bis 6. August in Zofingen.

XVII. Schule für Infanterie-Zimmerleute.

Rekruten sämtlicher Kantone vom 13. Juni bis 2. Juli in Solothurn.

XVIII. Telegraphenkurs.

Vom 16.-27. August in Thun.

XIX. Kommissariats-Offiziers-Kurs.

Vom 4.-30. April in Thun.

XX. Sanitätskurse.

Erster Operations-Wiederholungskurs für Bataillonsärzte, Aerzte der Spezialwaffen und Ambulancenzärzte II. und III. Klasse vom 18.-30. Juli in Zürich.

Zweiter Operations-Wiederholungskurs vom 25. Juli bis 6. Aug. in Bern.

Dritter Operations-Wiederholungskurs vom 10.-22. Okt. in Bern.

Sanitätskurs für deutsche Aerzte vom 8.-27. Aug. in Luzern.

Sanitätskurs für Ambulancen-Kommissär-Aspiranten vom 25. April bis 14. Mai in Zürich.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 4.-23. April in Zürich.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 25. April bis 14. Mai in Zürich.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 11.-30. Juli in Zürich.

Sanitätskurs für franz. Frater und Krankenwärter vom 18. Juli bis 6. August in Bern.

Sanitätskurs für franz. und italienische Frater und Krankenwärter vom 3.-22. Oktober in Bern.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 13. Juni bis 2. Juli in Luzern.

Sanitätskurs für deutsche Frater und Krankenwärter vom 8.-27. August in Luzern.

Wiederholungskurs für deutsche Krankenwärter I. Klasse vom 23. Mai bis 11. Juni in Luzern.

XXI. Veterinär-Aspirantenschule.

Vom 15. August bis 3. September in Thun.

XXII. Divisions-Zusammenzug.

Stäbe vom 2.-15. September.

- Sappeurkompagnie Nr. 2, Zürich,
- 8Pfd.-Batterie Nr. 8, St. Gallen,
- 4Pfd.-Batterie Nr. 20, Thurgau.
- Guldenkompagnie Nr. 2, Schwyz,
- Dragonerkompagnie Nr. 1, Schaffhausen,
- Nr. 14, Thurgau,
- Scharfschützenkompagnie Nr. 5, Thurgau.
- Nr. 18, 20, Appenzell A.-A.
- Nr. 26, Thurgau,
- Infanteriebataillone Nr. 7, Thurgau,
- Nr. 21, 31, St. Gallen,
- Nr. 47, Appenzell A.-A.
- Nr. 48, Zürich,
- Nr. 73, Olarus,

vom 6.-15. Sept.
Mandvrit-Gebiet
Wyl-St. Gallen.

Verschiedenes.

(Die Kugelspritze) ist eine alte Erfindung und unter den verschiedensten Formen schon dagewesen. Unter gewissen Umständen mögen solche Maschinen von Werth sein, z. B. zur Verteidigung von Dämmen, Brücken, Hohlwegen, Straßen, für letztere Zwecke scheint sie Napoleon III. aufgespart zu haben. Im Grunde sind es aber nur mechanische Infanterieabtheilungen ohne gehörige Richtung des Feuers. Große Revolver oder Magazin-gewehre auf Pferden würden, wenn richtungsfähig, praktischer sein.

(Die Segment- und die Schrapnelgranate.) Die Wirkung der ersteren ohne Zünder als Kugel, mit Zünder als Granate, ist bestritten worden, allein im chinesischen Krieg waren die Leute mit ihrem Gebrauch nicht recht bekannt, auch hatten die Zünder durch das Seewasser gelitten. Später stellte ihnen Oberst Borer eine Schrapnelgranate mit Zeitzünder entgegen. Ein Vergleich beider fiel aber zu Gunsten der Segmentgranate aus. Wegen ein bewegliches Ziel war die Segmentgranate schon deshalb besser, weil man sah, wo die Kugel aufschlug und somit die Distanz reguliren konnte. In neuester Zeit hat Vormann eine cylindro-ogivale Granate von großer Wirkung für das gezogene Geschütz konstruirt, die als Vollgeschöß, Granate und Zündgranate benutzt werden kann.

Berichtigung.

In Nr. 11, Seite 82, 1te Spalte, Zeile 22 von oben soll es heißen statt seiner Truppen: „der Brigade“; Seite 83, 1te Spalte, Zeile 28 von oben: „Zeller Forst“; Seite 84, 1te Spalte, Zeile 4 von unten: „Offiziere“.